

hoher Fabrikbau von 2770 qm Fläche mit 11 600 qm Arbeitsfläche errichtet. Gesamtflächeninhalt dieser vereinigten Grundstücke beträgt 22 852 qm. 1906 Erwerb des benachbarten Fabrikgrundstücks der Zwirnerei Saxonia in Grösse von 5120 qm Grundfläche und ca. 4500 qm Arbeitsfläche. Der an der Lothringer u. Elsasser Strasse gelegene Teil des Werkes bildet nunmehr ein geschlossenes Terrain von ca. 192 m Seitenlänge an der Lothringer Strasse u. ca. 205 m Seitenlänge an der Elsasser Strasse mit einem Gesamtflächeninhalt von 27 972 qm. Anfang 1907 Erwerb der Schreiterschen Eisen- u. Metall-Giesserei in Chemnitz für M. 1 100 000, wovon M. 100 000 angezahlt und der Rest mit  $4\frac{1}{2}\%$  verzinslich auf 10 Jahre unkündbar stehen bleibt; die Vorräte waren extra mit M. 163 610 zu vergüten. Abschreib. bis ult. März 1910 M. 3 586 516.

**Zweck:** Erzeugung von allen Gattungen Wirkwaren-, Schiffchen-Stick-, Werkzeug-, Kämm- und Tülmashinen, Handschuhstoffmasch., sowie Registriermaschinen. Die Ges. kann sich auch an Unternehmungen der Textilbranche beteiligen. 1904 Übernahme der Patente u. Vorräte der Kontrollkassen- u. Rechenmaschinen-Fabrik „Monopol“, Dresden aus der Konkursmasse für M. 83 000; hierfür eine bes. Abteil. eingerichtet. Ende März 1910 ca. 1500 Arb.

**Kapital:** M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./12. 1894 um M. 250 000, ausgegeben zu  $114\%$ , weiter lt. G.-V. v. 8./7. 1895 um M. 250 000, ausgegeben zu  $114\%$ , lt. G.-V. v. 18./7. 1899 um M. 300 000 in 300 ab 1./4. 1899 div.-ber. Aktien übernommen von der Dresdner Bankfirma Menz, Blochmann & Co. zu  $110\%$ , und lt. G.-V. v. 18./3. 1902 um fernere M. 300 000 in 300, ab 1./4. 1902 div.-ber. Aktien, übernommen vom Bankhause Georg Fromberg & Co. in Berlin zu  $106\%$  zuzügl. Stück-Zs., angeboten den Aktionären 5:1 v. 25./4.—9./5. 1902 zu  $110\%$  zuzügl.  $4\%$  Stück-Zs. ab 1./4. 1902 u. Schlussscheinstempel, lt. G.-V. v. 5./10. 1904 um M. 400 000 in 400 ab 1./4. 1905 div.-ber. Aktien, übernommen von der Deutschen Bank in Berlin zu  $150\%$  abzügl.  $4\%$  Zs. bis 1./4. 1905, angeboten den Aktionären 4:1 v. 19./10.—5./11. 1904 zu  $155\%$  abzügl.  $4\%$  Zs. bis 1./4. 1905, nochmals erhöht lt. G.-V. v. 26./10. 1905 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 neuen, ab 1./4. 1906 div.-ber. Aktien, begeben an ein Konsortium zu  $175\%$  abzügl.  $4\%$  Stück-Zs. bis 31./3. 1906, angeboten den Aktionären 4:1 v. 13.—27./11. 1905 zu  $180\%$  abzügl.  $4\%$  Stück-Zs. bis 31./3. 1906. Agio der Em. von 1904 mit M. 158 000 in den R.-F. Den Aktienstempel, ferner sämtliche mit der Neuausgabe der Aktien verbundene Kosten, auch die der späteren Einführung an der Börse hatte bei den letzten drei Em. die Ges. zu tragen. Sämtliche Kapitalserhöhungen erfolgten zwecks Verstärkung der Betriebsmittel und Ausdehnung des Geschäftes. Die Aktien Nr. 1—1600 sind mit dem Namen der geänderten Firma abgestempelt. Nochmalige Erhöhung behufs Verstärkung der Betriebsmittel beschloss die a.o. G.-V. v. 11./2. 1907 um M. 1 000 000 (auf M. 3 500 000) in 1000, ab 1./4. 1907 div.-ber. Aktien, übernommen von einem Konsort. zu  $210\%$ , angeboten den Aktionären 5:2 vom 22./2.—9./3. 1907 zu  $215\%$ , wovon  $25\%$  und das Agio sofort, restl.  $75\%$  zum 15./6. 1907 eingezahlt. Agio floss mit M. 1 000 000 in R.-F.

**Anleihe:** M. 750 000 in  $4\%$  Teilschuldverschreibungen von 1895, rückzahlbar zu  $105\%$ , 500 Stücke à M. 1000, 500 Stücke à M. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1899 in 41 Jahren durch Ausl. im Juni auf 31./12. Sicherheit: Hypothek auf das gesamte Besitztum der Ges. Zahlst. wie bei Div. Noch in Umlauf Ende März 1910 M. 645 000. Kurs in Dresden Ende 1897—1909: 103, 102.75, 102, 100, 94.50, 100, —, 102.50, —, 103.80, 101, 101.25,  $100.75\%$ .

**Hypotheken:** M. 240 000 zu  $4\frac{1}{2}\%$  auf das frühere Saxonia-Grundstück; M. 980 000 zu  $4\frac{1}{2}\%$  auf die früher Schreiter'sche Giesserei, bis 1917 unkündbar.

**Geschäftsjahr:** 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:**  $5\%$  z. R.-F. (1903 erfüllt), event. Sonderrückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, bis  $4\%$  Div., vom Übrigen  $7\frac{1}{2}\%$  Tant. an A.-R. (neben M. 6000 auf Handl.-Unk. zu verbuchender festen Jahresvergüt.), Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. März 1910:** Aktiva: Grundstücke 560 000, Gebäude 1 050 000, Betriebsmasch. 100 000, Werkzeugmasch. 280 000, Giesserei-Anlage 740 000, Werkzeuge 1, Elektr.-Anlage 1, Fabrik-Einricht. 1, Kontoreinricht. 1, Inventar 1, Modelle 1, Patente 1, Debit. 4 805 689, Kassa 11 613, Wechsel 1 927 284, Hypoth. d. Unterstütz.-F. 30 000, Effekten do. 6698, Rohmaterial 366 007, Fabrikate 668 179, Versich. 15 246. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Anleihe 645 000, do. Zs.-Kto 6680, do. Tilg.-Kto 1000, Hypoth. I 240 000, do. II 980 000, R.-F. 1 669 592, Extra-R.-F. 300 000, Delkr.-Kto 400 000, Beamten-Unterst.-F. 136 641 (Rückl. 25 000), Arb.-do. 265 057 (Rückl. 40 000), unerhob. Div. 200, Res. für Löhne etc. 275 294, Kredit. 432 219, Restschuld auf Neubau 100 000, Div. 700 000, Talonsteuer-Res. 40 000, Tant. a. A.-R. 60 370, do. an Dir. 94 494, do. an Beamte 36 516, Kto für Neuanlagen 300 000, Vortrag 377 660. Sa. M. 10 560 725.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 14 567, Werkzeug-Reparatur. 30 196, Grundstücks- u. Gebäudeerhaltung 3703, Geschäfts-Unk. 297 805, Hypoth.-Zs. 11 712, Abgaben 73 470, Versich. 26 909, Kranken- u. Invaliden-Versich. 26 842, Prior.-Zs. 26 130, Abschreib. 447 370, Gewinn 1 674 040. — Kredit: Vortrag 689 099, Grundstück- u. Gebäudenutzung 25 000, Zs., Dekort u. Diskont 165 627, Fabrikat.-Kto 1 753 020. Sa. M. 2 632 747.

**Kurs:** In Dresden Ende 1890—1909: 143, 143, 92, 104, 153, 166, 145, 143, 111, 139, 132, 104, 157, 243, 287.25, 323.50, 357.10, 285, 292,  $357\%$ . Eingef. 22./1. 1890 zu  $140\%$ . — In Berlin Ende 1900—1909: 132, 104.90, 156.90, 242, 300, 324.10, 359, 285.25, 291,  $355.80\%$ . Eingef. 24./2. 1900 durch Georg Fromberg & Co.; erster Kurs  $157\%$ . — Seit Dez. 1902 auch notiert in Leipzig. Kurs daselbst Ende 1902—1909: 158.50, 241, 290, 323, 357, 281, 291.50,  $356\%$ . Sämtliche Aktien Nr. 1—3500 sind zugelassen.